

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

### **Fokusgruppe 3 - Platzgestaltung**

**Datum: Do, 25.10.2012**

**Sitzungsleitung:** Felix Krey, Themenpate

**TeilnehmerInnen:** Hr. Käßplinger (Verwaltungspate), Hr. Krey, Fr. Martin, Fr. Wieder, Hr. Schiffner, Hr. Tilly, Hr. Krause  
Entschuldigt: Hr. Vollmer

***Themen / Inhaltliche Schwerpunkte***

1. Begehung Schloßstrasse, unterer Abschnitt zw. Eugen-Jaekle-Platz und Parkhaus; Anschließende Diskussion einer neuen Fußgängerzone
2. Klärung der Fragen zu Fußwegen auf Galgenberg
3. Bericht aus letzter Erntegruppensitzung
4. Vorschlag für Gestaltung des Rathausplatzes

## **Ergebnisse**

### **Zu 1.:**

- Die Schloßstraße wurde vorab zur Sitzung besichtigt. Die Fokusgruppe ist der Auffassung, der Abschnitt zwischen Eugen-Jaekle-Platz und Parkhaus/Anliegerparkplätzen könne das Erscheinungsbild deutlich gewinnen durch eine gepflasterte Fußgängerzone. Den betroffenen Ladenflächen sind mehr Möglichkeiten gegeben. Das Ladenumfeld kann sich entsprechend weiterentwickeln, so bietet sich für Bäckerei und Gastronomie eine Aussenbewirtung an. Hohe Fußgängerfrequenz zum Parkhaus und bessere Einsehbarkeit der Schaufenster erhöhen die Attraktivität der Ladenflächen.
- Der Vorschlag beinhaltet folgende Änderungen:
  - o Durchgehend niveaugleiche Pflasterung statt Asphalt
  - o Entsiegelung und Bepflanzung von u.a. Baum im Bereich der Waschbeton Pflanzenkübel am Parkhauseingang.
  - o Ein Kunstwerk an der Ecke Schlossstrasse/Clichystraße. Möglich durch Wegfall der Fußgängerampel.
  - o Wegfall von 7 „Kurzzeitparkplätzen“ (2h).
  - o Erweiterung der Fußgängerzone vom Eugen-Jaekle-Platz bis zum Parkhaus.
  - o Freigabe der Fußgängerzone für Fahrradfahrer (in Übereinstimmung FG5)
  - o Freigabe für Anlieger (evtl. Sackgassenlösung mit Wendepalte an der Clichystraße)

### **Zu 2.:**

- Detailfragen zu Fußwegen auf den Galgenberg wurden von der Verwaltung geklärt:
  - Das große Loch im Asphalt durch umgeknickten Baum. Fußwegabschnitt oberhalb der Ziegelstraße/unterhalb der Virchowstraße wird gefüllt.
  - An dem Treppensteig zwischen Panoramaweg und Ziegelstraße werden Ausbesserungsarbeiten ausgeführt. Eine grundlegende Sanierung kommt erst, wenn der darunter liegende Kanal dies erfordert.
  - Das Schild „kein Winterdienst!“ am Treppenabschnitt zwischen Panoramaweg und Felsenstraße wird von den Städtischen Betrieben entfernt. Es befreit die Anlieger nicht davor, für Personenschäden infolge eines Sturzes aufzukommen. Prinzipiell darf dieses Schild nur dort angeordnet werden, wo es einen zumutbaren Ersatzweg gibt. Die Fokusgruppe ist der Auffassung, dass die Fußgängerverbindung so wichtig ist, dass ein Winterdienst erfolgen muss. Die Forderung von Frau Martin, die Stadt solle den Winterdienst übernehmen, wurde von Herrn Käpplinger abgelehnt mit der Begründung, dies könne dann jeder Anlieger einfordern. Es sei von der Stadt dann nicht mehr gratis zu leisten. Die Fokusgruppe hat Fr. Martin empfohlen, das Ordnungsamt einzuschalten, sollten die Anlieger Schnee nicht räumen und den Weg nicht sauber halten.

### **Zu 3.:**

- Der Werkstatt-Prozess läuft noch bis Anfang des Sommers 2013. Es wird eine Abschlussveranstaltung geben.

**Zu 4.:**

- die Fokusgruppe findet den Molenaar Entwurf zur Gestaltung des Rathausumfeldes sehr gelungen und schlägt vor, diesen wieder aufzugreifen und überarbeiten zu lassen.
- Der Spielplatz soll in den Entwurf integriert werden
- Es wird vermutet, dass die Prager Straße in Dresden ebenfalls von Molenaar entworfen wurde. Die Gestaltung ist ähnlich. Herr Käßlinger möchte beim Büro Molenaar nachfragen.
- Der Entwurf v. 2003 war Sieger eines ausgeschriebenen Wettbewerbes, wurde aber wg. ungünstiger Haushaltslage und Widerstand aus der Bevölkerung nicht umgesetzt.
- Was die Akzeptanz moderner Architektur angeht, sieht die FG inzwischen bessere Voraussetzungen. Die Sanierung der Tiefgarage steht ohnehin aus, sodass eine Umgestaltung in einem Zug mitgemacht werden sollte.
- Die Fokusgruppe empfiehlt, das Projekt zeitnah anzugehen, die Darlehenszinsen sind niedrig.

**Agenda für das kommende Treffen:**

- Besichtigung von Levillain-Anlage und Bahnhofsvorplatz
- Inputvortrag von Herrn Käßlinger: Lichtmasterplan Hauptstraße vom Büro „bauwerkstadt Winkels und Partner“
- Thema Sauberkeit

**Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin****Nächste Termine:**

- Besichtigung der Levillain-Anlage und anschließende Sitzung im Rathaus:
- Fr. 23.Nov., 16Uhr im Rathaus